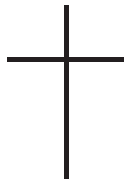


Das Geheimnis des Glücks ist die Freiheit
und das Geheimnis der Freiheit ist der Mut
Perikles



Credo in unum Deum

Gott der Allmächtige hat meinen geliebten Mann

Dr. Franz Pfeffer

15. Januar 1926 - 27. Januar 2022

Träger des Großen Verdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland

Großoffizier der Ehrenlegion

Träger des Komturkreuzes mit Stern des Ordens des Heiligen Gregors des Großen

Politischer Direktor des Auswärtigen Amtes (1981-1985)

Botschafter in Polen (1985-1987)

Botschafter in Frankreich (1987-1991)

in die Ewigkeit gerufen.

Franz Pfeffer war ein Mann der außenpolitischen Weitsicht und des Maßes.

Er wirkte jahrzehntelang mit Umsicht für die Friedenssicherung und mit Leidenschaft für die europäische Einigung, die er von Beginn an als die größte Revolution für Frieden in Freiheit nach dem Zweiten Weltkrieg erkannte.

Nach dem Fall der Berliner Mauer begleitete er von Frankreich aus voller Tatkraft die Entwicklung, die zur Wiedervereinigung Deutschlands führte. Dieses Ziel hatte er niemals aufgegeben.

Die Anerkennung für seine diplomatische Leistung spiegelt sich in den Auszeichnungen vieler Staaten.

Um ihn trauern in dankbarer Erinnerung

Ursula Pfeffer, geb. Wallau

Carl Pfeffer und Prof. Dr. Christa Pfeffer, geb. von Waldthausen, mit Carolina und Cosima

Dr. Nicola Pfeffer

Alexandra Grosche, geb. Pfeffer, und Burkhard Grosche mit Elisabeth, Helena und Anna

Marlies Erxleben, geb. Pfeffer

Hans-Theodor Wallau und Renate Wallau, geb. Cremer

Trauerfeier und Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzadresse: Bestattungshaus Becker, Drachenburgstr. 81-83, 53179 Bonn